

TATJANA DRAVENAU

Tatjana Dravenau begann ihr solistisches Klavierstudium bei Till Engel an der Folkwang Hochschule in Essen und schloss es als Absolventin der Klasse von Richard McMahon am Royal Welsh College of Music and Drama in Cardiff mit Auszeichnung ab. Ihr Repertoire als Liedbegleiterin vertiefte sie bei Friedemann Berger an der Hochschule für Musik und Theater München. Parallel zu ihrer künstlerischen Ausbildung erwarb sie das Diplom Musikpädagogik in Essen und den Master of Arts/Musikpädagogik an der Musikhochschule Köln. Ihr musikpädagogisches Promotionsstudium wird von Peter Rübke an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien betreut und durch ein Stipendium der Gisela und Peter W. Schatt Stiftung gefördert.

Ihr Klavierspiel wurde mit dem Preis der Deutschen Schubert-Gesellschaft für Liedbegleitung, dem Price for Piano Accompaniment und für Piano solo der John Ireland Society London sowie mit dem Lawrence Davies Memorial und dem Julian Jacobson Award ausgezeichnet. Als Jahrgangsbeste repräsentierte sie ihr College in einem Konzert mit Simon Rattle in der Symphony Hall Birmingham. Seit 2016 ist sie offizielle Klavierbegleiterin der Gesangsteilnehmer*innen im Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau.

Tatjana Dravenau entwickelt, spielt und leitet Konzertprogramme, in denen Lieder und Solowerke sowie Lyrik und Prosa durch ein gemeinsames Thema verbunden sind. Damit ist sie zu Gast in den Schumannhäusern Zwickau, Leipzig, Düsseldorf und Bonn, im Bürgermeisterhaus in Essen, im Mendelssohn Haus Leipzig sowie in der Reihe „Im Zentrum Lied“ in Köln. Weitere Konzertsäle sind die Philharmonie Essen, der Thürmersaal Bochum, der Erbdrostenhof in Münster, das Wittgenstein Palais Düsseldorf, das Festival VOICES und die Brandenburgischen Sommerkonzerte. Zu ihren Konzertpartnern*innen gehören Daniel Johannsen, Pia Viola Buchert, Hagar Sharvit, Jeeyoung Lim und Julian Orlishausen. Die Lesungen in ihren Programmen werden u.a. von Corinna Kirchhoff, Ralf Spengler, Constantin Gerhards und Anna Jörgens gestaltet. Die Konzertkleidung von Tatjana Dravenau wird entworfen und angefertigt vom Atelier Andrea Kürvers, www.andreakuerversmodedesign.de

Zusammen mit dem Tenor Daniel Johannsen nahm sie unter der Regie von Yoél Culiner 2021 einen [Konzertfilm](#) mit Liedern von Othmar Schoeck und Conrad Ansorge auf. In der Folkwang Edition erschien 2020 die CD „Ich wandre durch Theresienstadt“, in der sie zusammen mit der Sopranistin Sybille Plocher Lieder der im dortigen Lager inhaftierten Komponist*innen interpretiert. Die Zusammenarbeit mit dem Tenor Andreas Post ist durch mehrere CD-Aufnahmen im Label *Genuin* dokumentiert, weitere Einspielungen von Liedern sowie Soloaufnahmen liegen vor (www.youtube.com). Seit 2021 ist sie freie Mitarbeiterin des Westdeutschen Rundfunks in Köln / WDR 3 und setzt sich dort für eine Erweiterung des Repertoires um Werke von Komponistinnen ein.

Tatjana Dravenau unterrichtet Liedgestaltung und vokale Korrepetition an der Folkwang Universität der Künste. In begleitenden Seminaren *Lied & Lyrik* vermittelt sie zusammen mit Fachwissenschaftler*innen der Folkwang Universität, der Universität Duisburg-Essen und der Ruhr-Universität Bochum musik- und literaturwissenschaftliches Hintergrundwissen zu den Liedern. Aus den Seminaren entstand das digitale Lehr- und Lernprojekt *Liedinterpretation online*, das durch eine Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre des Ministeriums für Kunst und Wissenschaft des Landes NRW gefördert wird. Für ihre „herausragenden und innovativen Leistungen in der Lehre“ wurde ihr der Landeslehrpreis NRW 2023 in der Kategorie Kunst- und Musikhochschulen verliehen.